

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Ersuchen um datenschutzrechtliche Prüfung an den behördlichen Datenschutzbeauftragten

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Als von einer Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie jederzeit das Recht, sich im Zusammenhang mit der seitens des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge durchgeführten Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten unmittelbar an den behördlichen Datenschutzbeauftragten zu wenden. Durch die Entgegennahme Ihres Ersuchens werden auch ihre personenbezogenen Daten verarbeitet.

Diese Datenverarbeitung basiert auf Art. 38 Abs. 4 DSGVO.

Weitergabe Ihrer Daten

Ihr Ersuchen wird ausschließlich vom behördlichen Datenschutzbeauftragten entgegengenommen. Um die Angelegenheit ordnungsgemäß zu bearbeiten, ist es in der Regel notwendig, mit der Abteilung Kontakt aufzunehmen, welche die beschwerdeursächliche Datenverarbeitung vorgenommen hat. Daher werden Ihre personenbezogenen Daten unter Umständen hausintern an die jeweils zuständigen Fachbereiche weitergegeben.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Natürlich haben Sie das Recht, der internen Weitergabe Ihrer Daten zu diesen Zwecken zu widersprechen. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass dadurch eine Klärung und ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Anliegens erschwert oder unter Umständen verunmöglicht wird.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Erhebung entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivierungsvorschriften einer Löschung entgegenstehen. In der Regel werden Ihre durch die Datenschutzbeschwerde erhobenen personenbezogenen Daten 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen. Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO), steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Erhalt ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei einer Aufsichtsbehörde (hier: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Die Einreichung einer Beschwerde oder die bloße Kontaktaufnahme mit dem behördlichen Datenschutzbeauftragten ist freiwillig.

Stand: April 2022